



FREIWILLIGE FEUERWEHR GEINBERG



JAHRESBERICHT 2012



retten, bergen, löschen, schützen



Vorwort des Kommandanten

*Geschätzte Geinberger Bevölkerung,
liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr,
liebe Kameraden!*

Sie halten den Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Geinberg für das Jahr 2012 in Händen, welcher nunmehr bereits zum dritten Mal in dieser neuen und bewährten Form erscheint. Mit diesem Informationsmedium möchten wir Sie wieder über unsere Tätigkeiten im abgelaufenem „Feuerwehrjahr 2012“ informieren.

Das Jahr 2012 brachte zahlenmäßig weniger Einsätze bei Bränden und technischen Hilfeleistungen, forderte jedoch die Mannschaft besonders in der zweiten Jahreshälfte mit unzähligen Fehlalarmen beim neuen Bauabschnitt der Therme „Geinberg 5“. So wurden seit Inbetriebnahme von „G5“ von Anfang Oktober bis Anfang November nicht weniger als acht Täuschungsalarme verzeichnet. Mein Dank gilt hier besonders den Kameraden für die stete Einsatzbereitschaft und generell für das zahlreiche Ausrücken bei den Einsätzen.

Wie schnell Wetterkapriolen schwerwiegende Auswirkungen auf die Bürger haben können, zeigte sich im Zuge der extremen Regenfälle im Juni, die erhebliche Überflutungen nach sich zogen. Obwohl die Gemeinde Geinberg weitgehend verschont blieb, war die FF Geinberg eine Nacht lang im Gemeindegebiet von Aurolzmunster im Einsatz, um überflutete Keller und Gebäude auszupumpen. Die großartige und nimmermüde Arbeit bei solchen Katastropheneinsätzen hat die Bedeutung der Feuerwehr wieder kräftig unterstrichen.

Besonders stolz bin ich als Kommandant auf die kontinuierliche und engagierte Arbeit unserer Feuerwehrjugend, die derzeit rund 15 Burschen und Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren zählt. Ihr JA zum Ehrenamt für die Gesellschaft möchte ich hier besonders in den Vordergrund stellen.

Am 15. März findet die Neuwahl des Kommandos statt. Es wird einige Veränderungen geben, aber ich bin überzeugt, dass sich das neu gewählte Kommando nahtlos in ihre Aufgaben einarbeiten wird und bitte auch weiterhin um die Unterstützung von allen Seiten.



Auch die bevorstehenden Reformen des öö. Feuerwesens werden uns in den kommenden Jahren beschäftigen.

Rückblicke sind auch der richtige Zeitpunkt um Danke zu sagen. Der Dank der Feuerwehr gilt der Gemeinde Geinberg mit Bürgermeister Bernhard Schöppel an der Spitze, der Freiwilligen Feuerwehr Moosham für die gute Zusammenarbeit, den Arbeitgebern, die Feuerwehrmitgliedern während der Dienstzeit für Einsätze freigeben und leuchtende Vorbilder sind, der Bevölkerung für die stete und anhaltende Spendenbereitschaft, sowie unserem Bezirksfeuerwehrkommandanten BR Fritz Prenninger und Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Hans Wimmer.

Das alles ist „Feuerwehr“ und wird von mehr als 30 Männern und Frauen freiwillig und unentgeltlich geleistet – mit einem gemeinsamen Ziel: Wir arbeiten rund um die Uhr an der Sicherheit für unser Geinberg!

So wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichtes, der Feuerwehr wenig Einsätze und allen Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2013!

Ihr Kommandant der FF Geinberg

HBI Hans Tiefenthaler



Brände, technische Einsätze und Fehlalarme

Das Jahr 2012 war für die Freiwillige Feuerwehr Geinberg was die **Brände** betrifft - im Vergleich zum Vorjahr - weniger arbeitsintensiv:

21. Jänner:

Brand eines Ventilators in der Therme Geinberg

28. November:

Brandverdacht in Moosham

Auch die Anzahl der **technischen Einsätze und Hilfeleistungen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um etwa ein Drittel auf 17 verringert (2011: 25 Einsätze)

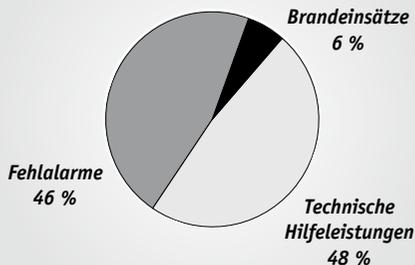
Diese Einsätze gliedern sich in:

Fahrzeugbergung	1x
Lotsendienst/Verkehrswegsicherung	6x
Binden von Dieselöl	2x
Kanalreinigung	1x
Hochwassereinsatz	1x
Straßenreinigung	2x
Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall	3x
Brandwache bei Feuerwerk	1x

Einblick auf Fehlalarme

16-mal wurde die FF Geinberg zu Brandmeldealarmen gerufen, von denen beinahe 90 % auf die Therme Geinberg fielen (Rest: je einmal Fa. Hoeveler und Landeskinderheim Schloss Neuhaus). Eine besondere Häufung der Täuschungsalarme brachte die Erweiterung der

EINSATZAUFTEILUNG



Therme (Geinberg⁵), wobei während der Eröffnungsphase innerhalb eines Monats achtmal zu solchen Einsätzen ausgefahren wurde. Durch die Umrüstung der relevanten Brandmelder konnte bereits eine deutliche Senkung der Alarmierungen erzielt werden.



Unfall mit vollbeladenem Getreidekipper



Hochwassereinsatz in Auroszmünster



Übungen und Schulungen

Insgesamt 17 Übungen und Schulungen wurde im abgelaufenen Jahr zur ständig notwendigen Weiterbildung der Kameraden durchgeführt.

Höhepunkt war sicher die Herbstübung in der Therme Geinberg – Ausbaustufe 5, an der neben den Feuerwehren Geinberg und Moosham auch die Feuerwehren Gurten, Katzenberg, Kirchdorf, Mühlheim, St. Georgen und Ried sowie das Rote Kreuz der Ortsstellen Altheim und Obernberg und die Polizei teilnahmen.

Dabei mussten zeitgleich vier Szenarien (Staubexplosion im Bereich der Technik, Chlorgasaustritt bei der Wasseraufbereitung, Saunabrand im SPA-Bereich mit Personenrettung von der Dachterrasse, Verkehrsunfall beim überdachten Parkplatz Aquarium) von den Teilnehmern abgearbeitet werden.

An dieser Stelle ergeht nochmals ein besonderer Dank an die Therme Geinberg für die Mithilfe bei der Vorbereitung und die Übernahme der Verpflegung der über 100 Teilnehmer bei der Abschlussbesprechung im Feuerwehrhaus Geinberg.



Frühjahrsübung Schloss Neuhaus



Vollschutzanzugübung FF Ried

Lehrgänge und Leistungsprüfungen

Zur intensiveren Weiterbildung wurde an folgenden Lehrgängen auf Landes- und Bezirksebene teilgenommen:

Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:
HBI Tiefenthaler Hans-Peter

Verkehrsreglerlehrgang:
LM Schöllner Konrad

Maschinisten-Grundausbildung:
OFM Reisinger Christoph, OFM Simböck Christian

Technische Lehrgänge I und II:
AW Petermaier Bernhard

**THL Prüfung****Trupp-Führerlehrgang:**

FM Grabner David, FM Mann Tobias,
FM Petermaier Jan, FM Prighel Fabian,
FM Schwöry Viktoria, FM Simböck Claudia

Alle zwei Jahre wird gemeinsam mit der FF Moosham die Prüfung für das Technische Hilfeleistungsabzeichen abgelegt. Dabei wird nicht nur die richtige Handhabung der Geräte beider Feuerwehren trainiert, sondern auch die Kameradschaft gepflegt.

Bewerbsgruppe startet neu durch

Nach einigen Jahren Pause – zumindest keine Teilnahme an Bewerben – hat sich wiederum ein Bewerbungsgruppe formiert, da einige Mädchen und Burschen altersbedingt aus der Jugendgruppe ausgeschieden und in den Aktivstand übergetreten sind. Wöchentliches Training machte es möglich, dass auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene bereits im ersten Jahr Leistungen im Mittelfeld erzielt wurden.

Beim 50. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Braunau war die FF Geinberg mit zwei Gruppen

**Atemschutzleistungsprüfung in Gold**

THL in Bronze: FM Grabner David, FM Mann Tobias, FM Petermaier Jan, FM Prighel Fabian

THL in Silber: LM Schöllner Konrad

THL in Gold: OBM Günzinger Franz, OFM Reisinger Christoph, OFM Simböck Christian

Atemschutzleistungsabzeichen in Gold:

LM Feichtenschlager Thomas, AW Petermaier Bernhard, BI Petermaier Christoph

vertreten, wobei die aktivierte „alte Bewerbungsgruppe“ jedoch nicht (mehr) mit Schnelligkeit, dafür aber mit technischem Können punkten konnte und sich 17 (!) Ränge vor der Aktivgruppe platzierte.

Weiters haben bei diesem Landesbewerb FM Grabner David, FM Mann Tobias, FM Prighel Fabian, FM Schwöry Julia, FM Schwöry Viktoria, FM Simböck Claudia und FM Weinberger Evelyn das Leistungsabzeichen in Bronze erworben.



Jugend: Weiter auf Erfolgskurs!

Nach kurzer Weihnachtspause begannen bereits Mitte Jänner die Vorbereitungen für den im März stattfindenden Wissenstest, den nachstehende Jungfeuerwehrmitglieder erfolgreich ablegten:

Wissenstestabzeichen in Bronze:

Fuggersberger Alexander, Hager Jonas, Kößlbacher Marcel

Wissenstestabzeichen in Silber:

Dallinger Paul, Tiefenthaler Verena, Winhardt Anna, Winhardt Felix

Wissenstestabzeichen in Gold:

Jenichl Maximilian, Simböck Claudia, Simböck Hannes

Durch das altersbedingte Ausscheiden von sieben Mitgliedern der in den letzten Jahren so erfolgreichen Jugendgruppe (Zur Erinnerung: Bezirksgesamtsieger 2010 und 2011) musste die Gruppe neu aufgestellt werden. Nahtlos konnte diese „neue junge Gruppe“ an die Leistungen ihrer Vorgänger anschließen und folgende Platzierungen erreichen:



Voller Einsatz beim Bewerb in Schardenberg

Abschnittsbewerb in Traxlham:

Bronze Rang 2 und Silber Rang 5

Bezirkswettbewerb in Ried:

Tageswertung Bronze Rang 1 und Silber Rang 2

Ein besonderer Erfolg gelang beim Landesbewerb in Braunau: in Bronze Rang 74 von 603 angetretenen Gruppe und in Silber Rang 58 von 511 angetretenen Gruppen. Seit Bestehen der Jugendgruppe Geinberg waren dies die besten Platzierungen auf Landesebene.

Des Weiteren wurden zahlreiche Abzeichen und Erprobungen erfolgreich abgelegt:

Jugendleistungsabzeichen in Bronze:

Prighel Vanessa, Mayrleitner Michael, Petermaier Mario, Tiefenthaler Kathrin, Winhardt Anna

Jugendleistungsabzeichen in Silber:

Kößlbacher Florian, Simetsberger Andreas, Stattmann Noah



Jugendlager



Bayr. Jugendflamme Stufe I (Bronze):

Mayrleitner Michael, Petermaier Mario

Bayr. Jugendflamme Stufe II (Silber):

Prighel Vanessa, Tiefenthaler Kathrin,
Tiefenthaler Verena, Winhardt Anna

1. Erprobung:

Mayrleitner Michael, Petermaier Mario

2. Erprobung:

Prighel Vanessa, Tiefenthaler Kathrin

3. + 4. Erprobung:

Kößlbacher Florian, Simetsberger Andreas,
Stattmann Noah

5. Erprobung:

Mann Tobias, Simböck Claudia



Verleihung Wissenstestabzeichen



Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Dein Engagement ist gefragt! Du bist zwischen 10 und 16 Jahre? Suchst Gleichaltrige mit denen du deine Freizeit sinnvoll gestalten kannst? Du suchst eine Herausforderung und willst dich bei einer der größten Blaulichtorganisation engagieren? ...dann bist du bei uns genau richtig! Melde dich beim Jugendbetreuer oder bei einem Kommandomitglied!

Natürlich kommen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz wie z. B. beim Feuerwehr-Jugendlager.



Ausrückungen

Nicht nur Übungen und Einsätze gehören zur Feuerwehr, auch bei kirchlichen Anlässen und Feuerwehrfest wird teilgenommen. So rückte die Feuerwehr bei vier Feuerwehrfesten und vier kirchlichen Festen aus.

Besonders hervorzuheben ist der Besuch beim 90-jährigen Gründungsfest der FF Moosham, wo wir mit 30 Mann gratulierten.

Leider mussten wir auch fünf Kameraden auf ihrem letzten Weg begleiten:



Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Sonstige Aktivitäten

Nach mehreren witterungsbedingten Verschiebungen fand Anfang Februar das alljährliche **Eisstockturnier** – erstmals mit **Holzstöcken** – auf dem Schlossteich Neuhaus statt, bei dem die Moarschaften zusammengelost werden. Den Sieg holten sich Mayr-Huber Georg, Günzinger Alois, Pögl Markus und Schneider Jürgen.

Die **Ortssäuberungsaktion**, welche alle zwei Jahre stattfindet, wurde auch 2012 von der Feuerwehr unterstützt und

somit ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung eines gepflegten Ortsbildes geleistet.

Zum jährlichen Programm gehört auch der **Besuch der Schulanfänger**. Nach einer Wanderung vom Kindergarten zum Feuerwehrhaus und einer kleinen Stärkung konnten die Kinder die Ausrüstungen nicht nur besichtigen sondern teilweise auch ausprobieren. Die Rückfahrt mit den Feuerwehrautos zum Kindergarten ist immer der Höhepunkt.



Aufstellung zur Florianimesse



Unsere fleißigen Helfer bei der Ortssäuberungsaktion

*Besuch der Schulanfänger*

Bereits zum siebten Mal lud die FF Geinberg zum **Tag der offenen Tür** im neuen Feuerwehrhaus. Bei Hendl, Pizza, Schweinsbratwürstel, Kaffee und Kuchen konnte man sich stärken und auch über das Feuerwehrwesen informieren. Für die Kinder war die Hüpfburg Anziehungspunkt. Nochmals herzlichen Dank für ihren zahlreichen Besuch, mit dem sie wiederum den Ankauf von Feuerwehrgeräten finanziell unterstützt haben. Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen im August 2013.

*Tagesausflug Achensee**Das bestens bestückte Tortenbuffet beim Tag der offenen Tür*

Nach vielen Jahren Pause organisierte die FF Geinberg wiederum einen **Tagesausflug** – nicht nur für Feuerwehrmitglieder. So brachen Ende Oktober knapp 40 Personen Richtung Achensee in Tirol auf. Vor der Besichtigung der Tiroler Steinöle fand eine Schifffahrt auf dem Achensee statt. Trotz schlechter Witterung wurde die Laune der Teilnehmer nicht getrübt.

Ein Fixpunkt im Feuerwehrjahr ist auch bereits die Möglichkeit zur Abholung des **Friedenslichtes** im Feuerwehrhaus. Die Feuerwehrjugend und ihre Betreuer verwöhnten dabei mit Glühwein, Punsch und Keksen.

*Großer Besucherandrang beim Tag der offenen Tür*



Kurz notiert:

Sitzungen und Tagungen

In diesem Jahr wurde in sieben Kommando-sitzungen über die laufenden Arbeiten und Aufgaben der Feuerwehr beraten und weiters nahm eine Abordnung an der Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrtagung teil.

Ehrungen

Bezirksmedaille Stufe III (Bronze):

- LM Feichtenschlager Thomas
- AW Petermaier Bernhard
- LM Schöllner Konrad

Bezirksmedaille Stufe II (Silber):

- HBM Fuggersberger Josef
- Hans Tiefenthaler

Bezirksmedaille Stufe I (Gold):

- OBM Günzinger Franz
- OBM Schwöry Anton



Erleichtert nach erfolgreich abgelegter THL-Prüfung

Feuerwehr-Dienstmedaillen

für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

- HFM Jodlbauer Rudolf
- OBI Zechmeister Erwin

für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

- HBM Meisrimel Johann

für 60-jährige Mitgliedschaft wurde die Ehrenurkunde verliehen:

- E-AW Zechmeister Alois sen.



Ehrung für verdienstvolle Tätigkeit 25, 50 und 60 Jahre



Aktivgruppe in Aktion



Geburtstage

Vier runde Geburtstage gab es zu feiern:

85 Jahre

- Mann Josef

80 Jahre

- Fuggersberger Josef

60 Jahre

- Dallinger Hermann

50 Jahre

- Jugendbetreuer Petermaier Josef

Eine Abordnung des Kommandos gratulierte dazu recht herzlich.



Unser Jugendbetreuer wurde 50



Mit der Geburt von Jakob Felix am 13.12.2012 hat unser Kommandant für Feuerwehrynachwuchs gesorgt! Wir gratulieren auf diesem Weg nochmals recht herzlich.

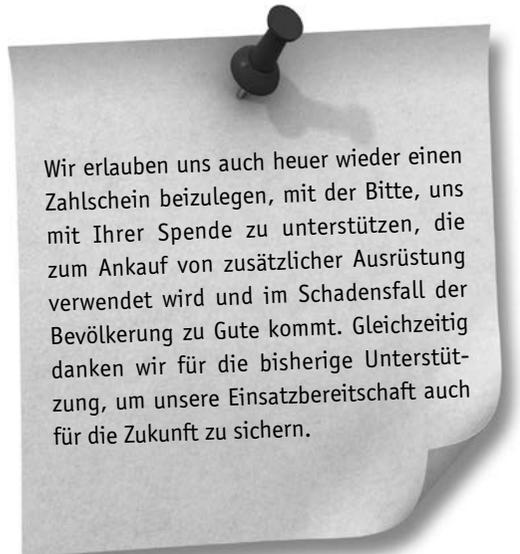
Terminvorschau 2013

Freitag, 15. März **19.00 Uhr**
NEUWAHL KOMMANDO
Gasthaus Rinner

Donnerstag, 9. Mai **9.00 Uhr**
FLORIANIMESSE
Aufstellung Thermenplatz um 8.45 Uhr

Sonntag, 11. August **ab 10.00 Uhr**
TAG DER OFFENEN TÜR
Feuerwehrhaus Geinberg

Dienstag, 24. Dezember **9-12 Uhr**
FRIEDENSLICHTAKTION
Abholung im Feuerwehrhaus Geinberg



Wir erlauben uns auch heuer wieder einen Zahlschein beizulegen, mit der Bitte, uns mit Ihrer Spende zu unterstützen, die zum Ankauf von zusätzlicher Ausrüstung verwendet wird und im Schadensfall der Bevölkerung zu Gute kommt. Gleichzeitig danken wir für die bisherige Unterstützung, um unsere Einsatzbereitschaft auch für die Zukunft zu sichern.



Profitables System – Ihre Feuerwehr informiert:

Das Feuerwehrsystem in Oberösterreich lohnt sich tausendprozentig

Eine Analyse des NPO Kompetenzzentrums der Wirtschaftsuniversität Wien

Die oberösterreichischen Feuerwehren treten in Vorlage und liefern erstmals eine wissenschaftliche Wirkungsanalyse ihres Handelns. Im Lichte der Anstrengungen des Landes Oberösterreich zu wirkungsorientierter Verwaltung eine entscheidende Information.

Sicherheit als Grundaufgabe des Staates wird in unterschiedlichsten Formen und für unterschiedlichste Lebensbereiche angeboten. Eine davon ist der Brand- und Katastrophenschutz durch die öffentlichen Feuerwehren. Sie handeln dabei hochprofitabel und bewirken unter anderem:

- Eine jährliche „risikofreie“ Rendite von über tausend Prozent
- Gesamtwirkungen für die Menschen und die Wirtschaft in Höhe von 1,5 Milliarden Euro
- 35 Millionen Euro alleine an Auftragsvolumen für die Wirtschaft
- Verhinderung von Schäden in Milliardenhöhe
- Unschätzbare Sozialkapital unter anderem durch Jugendarbeit, Vermittlung von Kompetenzen, Beiträgen zum Gemeinwohl und zum Sicherheitsgefühl der Menschen.

Neben diesen Wirkungen wird sichtbar, dass zum Beispiel im Freiwilligenbereich 6,7 Millionen Euro

jährlich (davon rund drei Millionen Euro Bargeld) aus Privatmitteln der Feuerwehr-Mitglieder in das System gespeist werden. Es zeigt sich, dass der Input durch die Freiwilligen gleichauf mit jenem der Gemeinden liegt und die Beiträge des Landes vergleichsweise gering ausfallen. Der hohe soziale Nutzen wurde ebenfalls bewertet, wobei seine Dimensionen sicher vorsichtig ermittelt worden sind.

Summa summarum liegt – wohl auch international gesehen – die **erste derartige Studie über Wirkung und Wirksamkeit eines Feuerwehrwesens** auf der Basis des social return on investment (SROI) vor.

Ihre Adresse für Keine Sorgen:



Herbert Schöppl

Mobil: 0664.88648990

email: h.schoepl@ooev.at

- Versichern
- Leasen
- Vorsorgen
- Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

